

Mein Leben 2

von Lelelelele_

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/eigene-geschichten/quiz68/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Mein Leben ist eigentlich im Vergleich zu manchen anderen Leuten ziemlich uninteressant. Wenn ich zu Hause bin, weiss ich nie, was ich machen sollte. Ich finde das Wochenende ja schon toll, aber ein bisschen mehr Sachen könnte ich schon unternehmen. Wie man jetzt mitbekommt, bin ich sehr unternehmungslustig und neugierig. Fast jeden Tag sollte irgendwas aufregendes passieren und der Tag ist toll für mich. Mir war jetzt einfach ein bisschen langweilig und deswegen habe ich hier etwas reingeschrieben.

Kapitel 2

Beim 2. Kapitel möchte ich etwas über die aktuelle Situation schreiben. Für mich ist es auch nicht einfach die ganze Zeit nur eingeschränkt zu leben. Man kann sich nicht mit beliebig vielen Leuten treffen. Das einzig tolle ist, dass die Schulen offen sind. Da kann ich wenigstens noch ein paar hundert Menschen sehen. Aber auch in der Schule ist das Glück nicht wirklich da. Wir wollten eigentlich schon seit einem Jahr ins Klassenlager, aber es musste seither immer abgesagt werden. Natürlich habe ich Verständnis dafür, aber es tut trotzdem weh. In den Ferien kann man auch nicht mehr so frei herumreisen und schnell in einem Restaurant ein Eis essen. Corona macht mich irgendwie nicht so sehr glücklich. Aber was soll's, ich kann sowieso nichts dagegen tun gegen all die Massnahmen. Maske tragen in der Schule? Welcher Idiot kommt auf diese Idee. In meinem Alter kriegen die Kinder nichts auf die Reihe.

Kapitel 3

Wie mein Wunschleben aussieht:

Ich habe schöne braune Haare und braune Augen. Meine Figur sieht aus wie ein Stöcklein. Meine Grösse ist so, wie sie ist. Die Kleider sind cool.

Meine Hobbys sind reiten, schwimmen, zeichnen, Musik hören und Freunde treffen. Ich habe immer etwas zu tun. Mein Freundeskreis besteht aus 12 treuen Leuten.

In der Schule habe ich alles nur 6er(Schweiz). Meine Lehrerinnen mögen mich sehr gerne und freuen sich, mich zu sehen. Freunde habe ich in der selben Schule 8.

Ja das wäre mein Traumleben. Aber nicht falsch verstehen. Ich bin nicht total unzufrieden mit meinem Leben. (:

Kapitel 4

Von der Schule könnte ich auch hunderte von Geschichten erzählen.

1. Situation:

Ein paar Jungs aus meiner Klasse sind aufeinander gesprungen. Aus welchem Grund weiss ich nicht. Einer hat nachher gemotzt, dass sein Rücken weh tut. Unsere Klassenlehrerin hat ihm gesagt: Ich habe kein Mitleid mit dir.

2. Situation:

In der Mathe hatten wir schriftliches Rechnen als Repetition. Wir haben alle mehr oder weniger konzentriert gearbeitet. Plötzlich kommt die Lehrerin zu mir und motzt mich an: Man macht die Linien mit dem Lineal! Du musst alles noch einmals radieren... Ich dachte mir so: Was hat die!

3. Situation:

Vor den Sommerferien hat unsere Klassenlehrerin mir gesagt, ich sollte zu meinen Klassenkameraden gehen. Ich wollte nicht und bin nicht gegangen. Die andere Lehrerin ist dann auch dazu gekommen. Meine Klassenlehrerin so: Kannst du (mein Name) überzeugen zu den anderen zu gehen? Ich hab dazwischen einfach " Nein " gerufen. Die andere Lehrerin hat meiner Klassenlehrerin geantwortet: Du hast die Antwort gehört. ?

Kapitel 5

4. Situation:

Drei Mitschüler haben unserer Klassenlehrerin " tschüss Frau gesagt. Also ein das war ein Spitzname. Ich habe nachher diese andere Lehrerin gefragt, ob sie auch einen Spitznamen hat. Unsere Klassenlehrerin hat ganz unerwartet: Frau ... geantwortet. Also ein lustiger Spitzname.

5. Situation:

Diese eine Lehrerin hat uns an der Tafel gerade die Matheaufgaben erklärt. Während unsere Klassenlehrerin mit einer Mitschülerin kurz weg war. Sie hat einfach gefunden, dass die Rechnung etwas zu kompliziert ist und hat sie umgestellt. Es ist alles gut gelaufen. Nur bei der letzten Rechnung hat sie dann gemerkt, dass es nicht mehr aufgeht.

6. Situation:

Genau die selbe Lehrerin hat gesagt: 90:18 geht nicht. (:

Kapitel 6

Wie immer weiss ich nicht, was ich schreiben soll.

7. Situation:

Wir haben einen Ausflug gemacht. Ganz normal waren wir im Bus. Es hat ein paar Zentimeter Schnee gehabt. Ein junger Mann hat zu seinem Kollegen gesagt: Die ***** hätte ja grad laufen können. Leider habe ich es nur im Nachhinein von Klassenkameraden mitbekommen. Hätte ich es früher gehört, hätte ich geschrien: Ihr faulen Leute könnt doch grad aussteigen. Frau hat es nicht verdient beleidigt zu werden!

Kapitel 7

:)

Kapitel 8

Ach nichts

Kapitel 9

Bye Bye ??